



Folk & Zigane-Jazz mit «SaiteFieber»

Am Samstag, 8. Dezember, jeweils 15 Uhr und 19.30 Uhr, lädt Kathi und Dieter Schmitz in ihre Vinothek «Wine&Art» zu einem speziellen Konzert anlässlich des Christhindli-Märts. Seit ihrer Gründung vor 18 Jahren haben sich die Musiker des Quartetts «SaiteFieber» vor allem dem swingenden Zigane-Jazz verschrieben. Diese Musik stammt hauptsächlich aus Osteuropa und wurde in Frankreich durch Django Reinhardt und Stéphane

Grappelli geprägt. Der swingende Gitarrensound verleiht dieser Musik den speziellen Charakter. Auch ohne Schlagzeug ist sie so rhythmisch, dass dazu heftig und ausgiebig getanzt werden kann. Zum Repertoire von «SaiteFieber» gehört auch Folk aus Irland. Zurzeit besteht die Band aus folgenden Mitgliedern: Felix Hamburger (Geige, Mandoline) ist seit seiner Jugend mit dem Jazz von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli verbun-

den. Reto Kunz (Gitarre, Gesang) liebt nebst den folkigen und swingenden Klängen auch die südamerikanische Musik, vor allem diejenige aus Kuba. Heinz Lehmann (Kontrabass) kennt beinahe alles aus der Jazz- und Folkszene in Europa und Amerika. Er wird als wandelndes Lexikon der Band bezeichnet. Hansruedi Bossart (Gitarre, Gesang) kam über die Pop- und Folkmusik der 68er Jahre auf den Geschmack des Jazz de Zigane. --zg